

Presse-Info

Nr.
10. September 2013

Hochschulsportzentrum
Campus, Gebäude B8 1
66123 Saarbrücken

Tel. 0681 302-57571
Fax 0681 302-57570

Die Saar-Uni ehrt ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler

Am 12. September 2013 ehrt die Universität ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler. Dabei werden sowohl die studierenden Spitzensportler des Olympiastützpunktes als auch die Erfolge der saarländischen Studierenden bei deutschen und internationalen Hochschulmeisterschaften gewürdigt. Die Ehrung findet um 15:00 Uhr auf dem Campus in Gebäude B5 1 (Hochschulsport-Multifunktionsraum) statt.

Derzeit studieren rund 30 Bundeskaderathleten an der Universität des Saarlandes (UdS) und trainieren am direkt an den Campus grenzenden Olympiastützpunkt. Darunter befinden sich mit Michael Fuchs, Johannes Schöttler und Rudererin Anja Noske mehrere Olympiateilnehmer sowie Basketball-Nationalspieler Romy Bär.

Auch die Hochschulsportler haben im letzten Jahr herausragende Erfolge zu verzeichnen. Das Badminton-Team der Saar-Uni wurde erneut und damit zum dritten Mal in Folge deutscher Hochschulmeister. Bei den Europameisterschaften Badminton 2013 kehrten vier der sieben Spieler aus Saarbrücken mit einer Medaille zurück. Sven-Erik Kastens wurde im Herren-Einzel Studenten-Europameister. Mathieu Pohl, Hannes Käsbauer und Fabian Hammes gewannen Bronze-Medaillen im Herren-Einzel und Herren-Doppel.

Dem Hockey-Team der WG Saarbrücken gelang Anfang des Jahres im Finale der deutschen Hochschulmeisterschaft ein sensationeller Erfolg gegen das mit National- und Bundesliga-Spielern besetzte Team der WG Köln. Eine weitere Goldmedaille ging an Sebastian Veith in der Sportart Triathlon, der das Hochschulrennen in Kleve souverän gewann. Stabhochspringerin Anna Felzmann sprang bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft Leichtathletik im Sommersemester mit 4,30 Metern neue persönliche Bestleistung und sicherte sich damit nicht nur die Vize-Hochschulmeisterschaft, sondern auch die Teilnahme an der Europameisterschaft U23.



10.09.2013 | Seite 2

Vier Sportler der Saar-Uni wurden für die Universiade, und damit für das zweitgrößte Multisportevent der Welt nach den Olympischen Spielen, nominiert. Mit Hannes Käsbauer, Lukas Schmidt und Max Schwenger stellten die Studierenden der Universität des Saarlandes die Hälfte der Badminton-Nationalmannschaft bei der Universiade. Die Medizinstudentin Manuela Mader startete als einzige Deutsche in der Sportart Schach und belegte in einem rund 80köpfigen Teilnehmerfeld einen hervorragenden 18. Platz.

143 Athletinnen und Athleten starteten im Wintersemester 2012/13 und im Sommersemester 2013 bei nationalen und internationalen Meisterschaften für die Saar-Uni.

Die Universität des Saarlandes ist seit zehn Jahren Partnerhochschule des Spitzensports und bemüht sich in besonderem Maße um die Vereinbarkeit einer Spitzensportkarriere mit einer beruflichen Qualifikation. Auch in Zukunft sollen sich die Studienbedingungen für Spitzensportler an Hochschulen weiterentwickeln und verbessern. Derzeit wird bundesweit eine neue Zugangsregelung zum Studienplatz diskutiert, da Spitzensportlerinnen und Spitzensportler darauf angewiesen sind, ihren Ausbildungsplatz in Abhängigkeit vom für sie vorgesehenen Trainingsstandort auswählen zu können. Der Olympiastützpunkt in Saarbrücken beherbergt die Bundes-Stützpunkte für die Sportarten Badminton, Rudern, Triathlon, Ringen und Leichtathletik, so dass die Saar-Uni insbesondere für Athleten, die eine duale Karriere anstreben, gerade in den genannten Sportarten ein hochattraktiver Studienort ist.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Rolf Schlicher
Leiter des Hochschulsportzentrums
Tel.: 0681/302 57571
Email: rolf.schlicher@uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/hochschulsport